
Anlage 1: Verhaltens- und Unterrichtsregeln für Schülerinnen und Schüler

Allgemeine Verhaltensregeln

Damit Lehren und Lernen möglich ist und Bildungsabschlüsse erfolgreich erreicht werden können, ist ein friedliches Miteinander durch gegenseitige Wertschätzung von Mitschülern und Lehrern die Voraussetzung.

Hierzu bedarf es folgender Regeln:

1. Regelmäßige und pünktliche Teilnahme am Unterricht.
2. Respektvolles Verhalten gegenüber den Mitschülern und Lehrkräften.
3. Die Berufliche Schule Anckelmannstraße ist ein gewaltfreier Raum. Es darf weder verbale, psychische noch körperliche Gewalt gegen andere Personen angewendet werden.
4. Waffen und waffenähnlichen Gegenstände jeglicher Art sind verboten.
5. Streitigkeiten werden in einem Gespräch geklärt. Hierfür gibt es Unterstützung durch das Klassenteam, dem Beratungsteam der Schule oder durch die Schulleitung.
6. Der Konsum und das Mitführen von Drogen und Alkohol ist während der Schulzeit und auf dem Schulgelände verboten.
7. Während der Schulzeit ist es verboten unter Einfluss von Rauschmitteln zu stehen.
8. Auf dem gesamten Schulgelände herrscht Rauchverbot. Dies gilt für Zigaretten und Vapes.
9. Ein Treffen mit schulfremden Personen auf dem Schulgelände ist nicht gestattet.
10. Für Schülerinnen / Schüler, die das Schulgelände während der Schulzeit eigenmächtig verlassen, besteht kein Unfallschutz.
11. Mit dem Schuleigentum ist pfleglich und verantwortungsvoll umzugehen und der Arbeitsplatz/ Klassenraum wird sauber zu hinterlassen. Für Sachbeschädigung haftet der Verursacher.

Unterrichtsregeln

Unser Ziel ist ein störungsfreier Unterricht.

Hierzu gelten im Klassenraum folgende Regeln:

1. Aktuelle Unterrichtsmaterialien sind für den Unterricht mitzubringen.
2. Unterrichtsbeiträge erfolgen nach Aufforderung.
3. Keine abwertenden Äußerungen.
4. Keine eigenmächtige Nutzung elektronischer Geräte zur Ton- und Bildaufnahme sowie Ton- und Bildwiedergabe.
5. Kein Essen während des Unterrichts, keine Speisen auf dem Tisch.

Hiermit erkläre ich, dass ich die Verhaltens- und Unterrichtsregeln für Schülerinnen und Schüler in der Schule zur Kenntnis genommen habe und mich an die o.g. Regeln halten werde.

Ich bin von meiner Klassenleitung in Kenntnis gesetzt worden, welche Konsequenzen Verstöße gegen die o.g. Regeln haben werden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass bei Regelverstößen gegen die mir bekannten Schulregeln eine Klassenkonferenz nach § 49 Schulgesetz gegen mich einberufen werden kann.

Datum Unterschrift Schülerin/Schüler